

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 3 (1910)

Rubrik: Geographische und statistische Tabellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Flächeninhalt und Einwohnerzahl der Kantone.

Kantone	Fläche in km²	Ein- wohner (1908)	Hauptorte	Einwohner- zahl des Hauptortes
Zürich	1 724,76	484 450	Zürich	182 500
Bern	6 844,50	624 641	Bern	78 574
Luzern	1 500,80	153 571	Luzern	37 456
Uri	1 076,00	21 247	Altdorf	3 117
Schwyz	908,26	58 593	Schwyz	7 398
Unterwalden				
Obwalden	474,80	15 397	Sarnen	3 949
Nidwalden	290,50	13 404	Stans	2 798
Glarus	691,20	31 416	Glarus	6 050
Zug	239,20	26 397	Zug	7 500
Freiburg	1 674,60	133 510	Freiburg	20 170
Solothurn	791,51	110 332	Solothurn	12 000
Basel-Stadt	35,76	132 892	Basel	129 565
Basel-Land	427,47	72 638	Liestal	5 800
Schaffhausen	294,22	43 872	Schaffhausen	17 068
Appenzell-				
A.-Rh.	242,49	56 024	Herisau	14 000
I.-Rh.	172,88	13 886	Appenzell	4 574
St. Gallen	2 019,00	264 261	St. Gallen	38 000
Graubünden	7 132,80	109 624	Chur	14 000
Aargau	1 404,10	214 658	Aarau	8 500
Thurgau	1 011,60	118 620	Frauenfeld	4 629
Tessin	2 800,90	146 153	Bellinzona	7 000
Waadt	3 252,00	307 218	Lausanne	61 694
Wallis	5 224,49	119 527	Sitten	6 114
Neuenburg	807,80	135 267	Neuenburg	23 345
Genf	282,35	151 751	Genf	104 796



Eiger, Mönch und Jungfrau
vom Männlichen aus gesehen.

An mein Vaterland.

Als ich arm doch froh fremdes Land durchstrich,
Königsglanz mit deinen Bergen maß,
Thronenflitter bald ob dir vergaß;
Wie war da der Bettler stolz auf dich.

Gottfr. Keller.



Letztes Leuchten. H. B. Wieland.

Verkleinerung der Künstlersteinzeichnung 100 × 70 cm.
Verlag B. G. Teubner, Leipzig.

Hoch über Wolken und Aetherblau
Steh' ich auf freier Höh';
Aufs Heimatland ich niederschau',
Auf Wald und Flur und See;
Gott grüße dich, mein liebes Heimatland!

Du Schneebedeckter Alpenkranz,
Voll majestät'licher Pracht;
Ihr See'n, die ihr im Abendglanz
Mir blau entgegenlacht;
Gott grüße dich, mein teures Heimatland!

Dein Bild so schön, so wunderbar
Wie's heut' vor'm Aug' mir stand,
Wird's mich begleiten immerdar
Am öden fremden Strand;
Gott schütze dich, mein teures Heimatland!

Hedw. Waser.

Die grössten Städte der Erde.

1.	London	England	6,907,756
2.	New-York	Vereinigte Staaten . . .	4,113,043
3.	Berlin	Deutschland	2,993,000
4.	Paris	Frankreich	2,763,393
5.	Chicago	Vereinigte Staaten . . .	2,049,185
6.	Wien	Österreich	2,042,426
7.	Tokio	Japan	1,818,655
8.	Peking	China	1,650,000
9.	St. Petersburg	Russland	1,439,375
10.	Philadelphia	Vereinigte Staaten . . .	1,411,735
11.	Buenos-Aires	Argentinien	1,149,330
12.	Konstantinopel	Türkei	1,106,000
13.	Moskau	Russland	1,038,591
14.	Siangtan	China	1,000,000
15.	Singan	China	1,000,000
16.	Tschangtschau	China	1,000,000
17.	Osaka	Japan	995,945
18.	Canton	China	900,000
19.	Budapest	Ungarn	891,066
20.	Hamburg	Deutschland	861,222
21.	Kalkutta	Vorder-Indien	847,796
22.	Rio de Janeiro	Brasilien	811,265
23.	Bombay	Indien	767,006
24.	Glasgow	England	760,423
25.	Tientsin	China	750,000
26.	Liverpool	England	746,144
27.	Schanghai	China	651,000
28.	St. Louis	Vereinigte Staaten . . .	649,320
29.	Manchester	England	643,148
30.	Kairo	Ägypten	640,000
31.	Warschau	Russland	638,692
32.	Brüssel	Belgien	629,917
33.	Futschau	China	624,000
34.	Boston	Vereinigte Staaten . . .	602,278
35.	Amsterdam	Holland	565,656
36.	Neapel	Italien	563,540
37.	Baltimore	Vereinigte Staaten . . .	553,669
38.	Birmingham	England	553,155
39.	München	Deutschland	538,983
40.	Sydney	Australien	538,800
41.	Mexiko	Mexiko	530,723
42.	Hankau	China	530,000
43.	Barcelona	Spanien	529,486
44.	Melbourne	Australien	526,400
45.	Madrid	Spanien	518,656
46.	Marseille	Frankreich	517,498
47.	Dresden	Deutschland	516,996
48.	Kopenhagen	Dänemark	514,134
49.	Madras	Vorder-Indien	509,346
50.	Leipzig	Deutschland	503,672

Gültigkeitsdauer der Eisenbahnbillette.

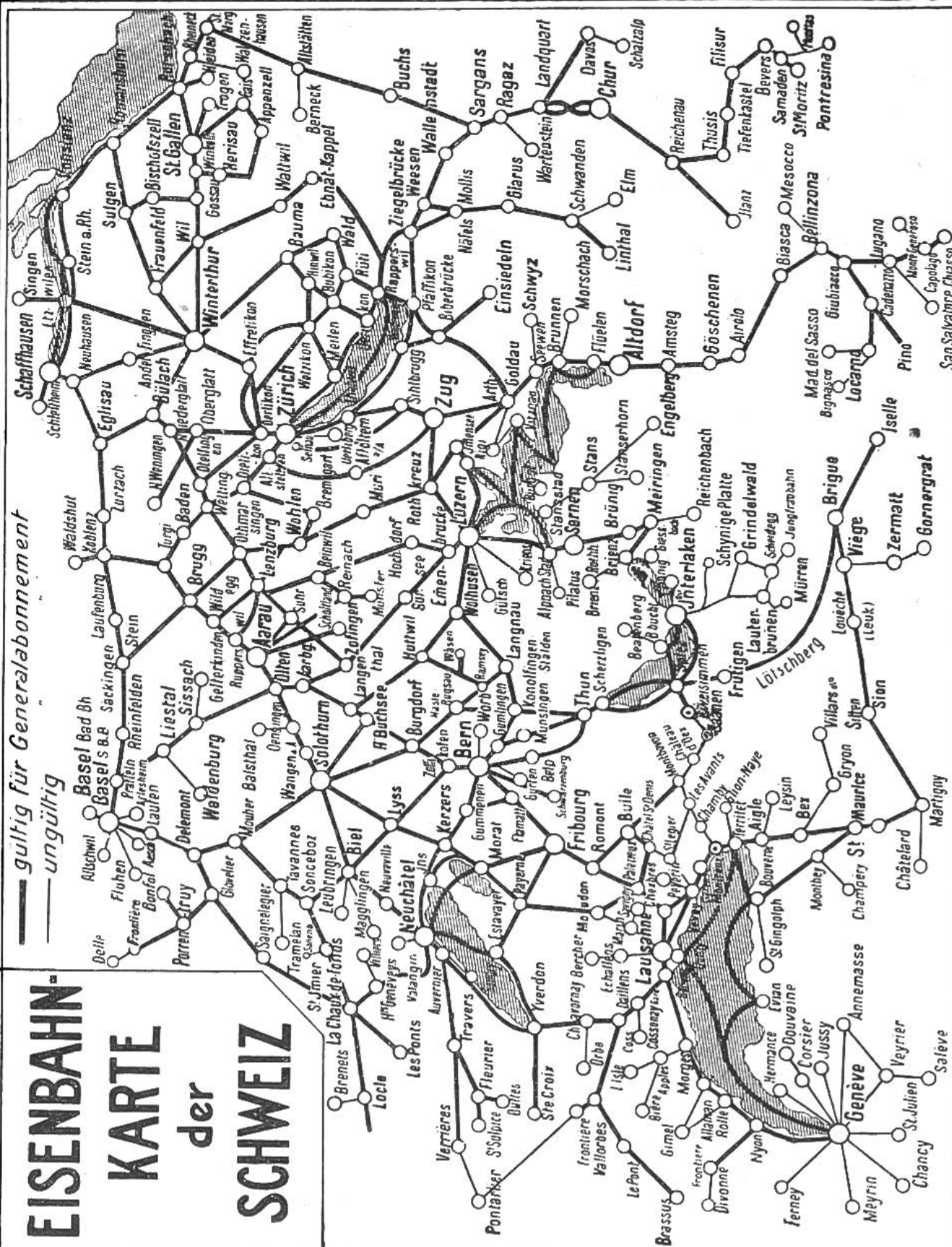
a) Einfache Billette haben nur für den Tag ihrer Ausgabe (bis Mitternacht) Gültigkeit. (Ueber 200 km 2 Tage.) — b) Billette für Hin- und Rückfahrt sind 10 Tage gültig. Der Ausgabetag wird als ganzer Tag berechnet.

Preise für Generalabonnement auf Schweizer-Bahnen und -Dampfschiffen.

15 Tage II. Kl. Fr. 55, III. Kl. Fr. 40 30 Tage II. Kl. Fr. 85, III. Kl. Fr. 60	45 Tage II. Kl. Fr. 110, III. Kl. Fr. 80 3 Monate II. Kl. Fr. 135, III. Kl. Fr. 140
--	--

Fahrpreismässigung für Kinder.

Kinder bis zu 4 Jahren sind in Begleitung Erwachsener frei. Bis zum vollendeten 12. Jahre zahlen Kinder halben Preis.



Einige Zahlen aus der Statistik der Schweiz.

Flächeninhalt: 41,323,99 km².

Bevölkerung: (1907) 3,559,349 — 86 auf 1 km². — Geburten 94,508, Todesfälle 59,252.

Nationalitäten: (1900) Deutsch-Schweizer 2,312,949, Französisch-Schweizer 730,917, Italienisch-Schweizer 221,182, Romanen 38,651, andere 11,744.

Konfessionen: (1900) Protestanten 1,916,157, Katholiken 1,379,664, Israeliten 12,264, andere 7358.

Staatsfinanzen { Einnahmen: (1907) 145,914,260 Fr.
 { Ausgaben: (1907) 139,310,086 „

Handel (1907) { Einfuhr: 1,687,426,688 Fr.
 { Ausfuhr: 1,152,938,259 „

Das schweizerische Militär.

Die schweizerische Armee zählte im Jahre 1908 Auszug, Landwehr und Landsturm zusammen 508,997 Mann, die wie folgt eingeteilt waren:

	Stäbe	In- fanterie	Ka- vallerie	Artillerie	Genie
Auszug	2 783	101 075	5 316	19 754	5 709
Landwehr	272	48 428	3 710	9 470	2 758

	Sanität	Ver- waltung	Rad- fahrer
Auszug	2 049	1 566	703
Landwehr	966	618	111

Die Schweiz hat im Auszug 138 252 Mann,
 in der Landwehr 66 317 „
 im Landsturm 304 428 „
 also im ganzen 508 997 Mann.



Die stärksten schweizerischen Kadettenkorps (Herbst 1909).

1. St. Gallen	780	17. Zofingen	162
2. Biel	443	18. Porrentruy	161
3. Winterthur	393	19. Olten	145
4. Aarau (Bez. Schule)	238	20. Brugg	134
(Kant. Schule)	136	21. Horgen	129
5. Bern (Stadt)	325	22. Herzogenbuchsee	125
(Waisenhaus)	42	23. Luzern	125
6. Chur	359	24. Lenzburg	124
7. Basel	325	25. Reinach	107
8. Frauenfeld	298	26. Schaffhausen	107
9. Vevey	230	27. Murten	102
10. Zürich	224	28. Trogen	101
11. Thun	212	29. Rheinfelden	90
12. Burgdorf	204	30. Glarus	88
13. Langenthal	200	31. Aarburg	86
14. Herisau	187	32. Wohlen (Aarg.)	76
15. Baden	180	33. Bremgarten	65
16. Solothurn	180		

Turnprüfungen der schweizerischen Rekruten.

Im Jahr 1907 wurden 26,515 Rekruten im Turnen geprüft. Die durchschnittliche Leistung im Weitsprung war 2,84 m. Beim Gewichtheben musste eine Hantel von 17 kg beidhändig gehoben werden; durchschnittliche Leistung war 5—6mal Heben. Im Schnellauf wurde eine Distanz von 80 Meter durchschnittlich in 13,43 Sekunden zurückgelegt. **Note 1** erhielten:

im Weitsprung	3,915	Rekruten für einen Sprung von 3,50 m oder mehr,
im Gewichtheben	14,867	Rekruten für mind. 8maliges Heben,
im Schnellauf	3,300	Rekruten für Zurücklegen von 80 m Distanz in höchstens 12 Sek.

Was müssen der Staat und die Gemeinden für die jährliche Erziehung eines Schulkindes bezahlen?

Die schweizerischen Kantone und die Gemeinden geben im Jahr durchschnittlich für einen *Primarschüler* Fr. 81. —, und für einen *Sekundarschüler* Fr. 125. — aus.

Durch diese grosse Ausgabe wollen Staat und Gemeinde es jedem einzelnen Schüler und jeder Schülerin ermöglichen, sich genügend auszubilden, um sich später durch eigene Arbeit ernähren zu können.

Anzahl der Schüler in der Schweiz (im Jahr 1906).

	Schüler	Schülerinnen	Total
Primarschulen	258 140	259 277	517 417
Sekundarschulen	24 357	20 050	44 407
Fortbildungsschulen	—	—	42 619
Lehrerbildungsanstalten	17 111	14 266	31 377
Höhere Töchterschulen	—	—	18 477
Gymnasien	—	—	78 477
Industrieschulen	—	—	24 587
Handelsschulen	—	—	28 757
Landwirtschaftsschulen	—	—	990
Technische Lehranstalten	—	—	19 167

Zahl der Studenten und Zuhörer (beiderlei Geschlechts) der schweizerischen Hochschulen. 1908.

	Studenten	Studentinnen	Total
Bern	1329	648	1977
Zürich	1209	548	1757
Genf	988	581	1569
Lausanne	891	307	1198
Basel	651	67	718
Freiburg	577	47	624
Neuenburg	116	67	183
Total	5761	2265	8026

	Studierende	Zuhörer	Total
Eidg. Polytechnikum Zürich	1285	1105	2390

Wo die Schweizer Auswanderer hingehen.

Im Jahre 1907 sind 5710 Personen nach überseeischen Ländern ausgewandert.

	Reiseziel:	
V. St. N.-A. 4945	Brasilien 45	Übr. Südamerika 25
Übr. N.-A. 147	Uruguay 20	Australien 32
Zentralamerika 11	Argentinien 432	Afrika 25
		Asien 28

Grösse und Bevölkerung der Erde.

	km ²	Einw.	Einw. auf 1 km ²
Europa	9,923,734	393,000,000	40
Asien	44,275,130	875,000,000	19
Afrika	29,886,960	170,000,000	5
Amerika	39,222,910	143,000,000	4
Australien und Ozeanien	8,962,584	7,000,000	0,7
Polargebiete	12,669,510	13,000	—

Zusammen 144,940,828 1,588,013,000

Die längsten Eisenbahntunnels.

Simplon-Tunnel . . . 19731 m	Mont Cenis-Tunnel . 12849 m
St. Gotthard-Tunnel 14984 „	Arlberg-Tunnel . . . 10240 „
Lötschberg-Tunnel (im Bau) 14525 m	

Die höchsten Pässe der Schweiz.

Gr. St. Bernhard-Pass 2472 m	Grimsel-Pass 2207 m
Furkastrasse 2436 „	Splügenstrasse 2117 „
Gemmi-Pass 2329 „	St. Gotthardstrasse . 2114 „
Albulastrasse 2315 „	Bernhardinstrasse . . 2063 „
Julierstrasse 2287 „	Simplonstrasse 2009 „

Die höchsten Punkte einiger Bahnen.

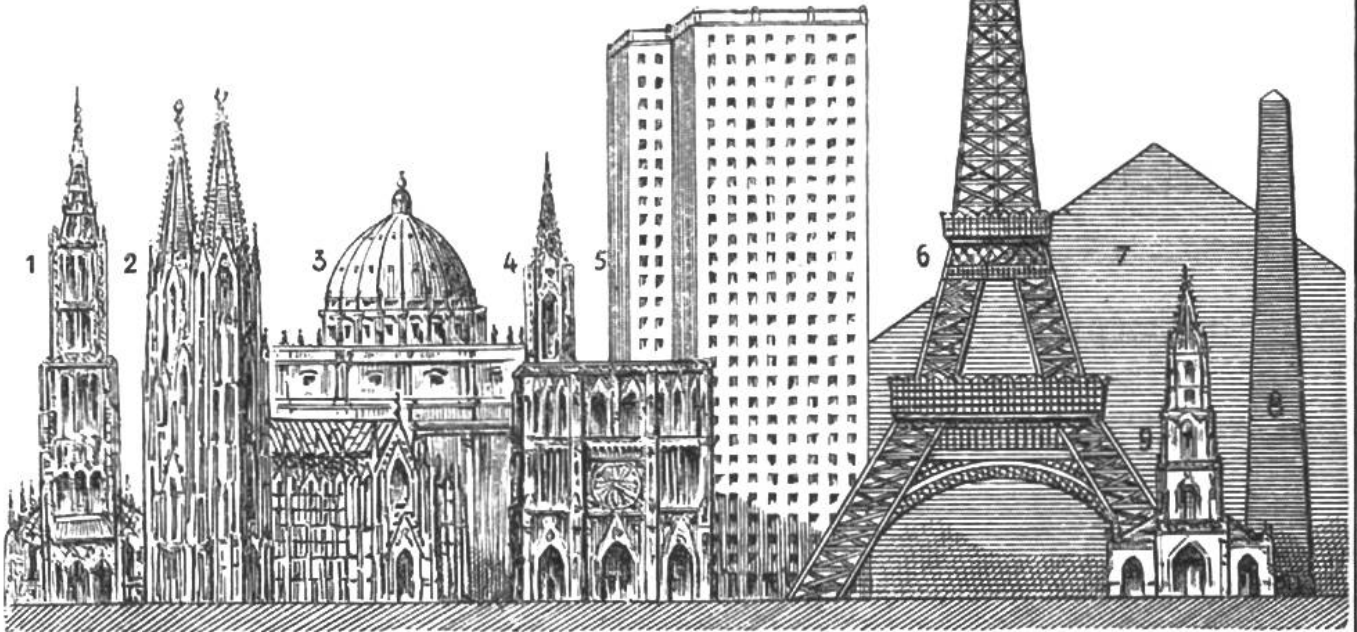
Galera-Tunnel (Peru) 4769 m	Wengernalpbahn . . . 2064 m
Pikes Peak-Bahn . . . 4330 „	Albula-Bahn 1823 „
Jungfraubahn (i. Bau) 4166 „	Rigi-Bahn 1750 „
Gornergratbahn 3020 „	Nördl. Pacificbahn . . 1625 „
Union-Pacificbahn . . . 2513 „	Brennerbahn 1367 „
Brienzer-Roth.-Bahn 2252 „	Mont Cenis-Bahn . . . 1338 „
Central-Pacificbahn . . 2140 „	Arlberg-Bahn 1276 „
Pilatus-Bahn 2066 „	Gotthard-Bahn 1152 „

Die grössten Heere (1908).

	Friedensstärke	Kriegsstärke
Frankreich	600 986	4 372 000
Deutsches Reich	619 004	4 350 000
Russland	1 384 000	3 615 400
Österreich-Ungarn	382 898	1 872 178
Türkei	360 000	1 683 000
Italien	291 952	1 126 301
Grossbritannien	419 123	1 036 714
Japan	230 000	1 500 000
Vereinigte Staaten	75 250	175 554
		resp. 10 845 268

Einige der höchsten Bauwerke der Erde.

1. Dom zu Ulm	161 m
2. Dom zu Köln	160 m
3. Peterskirche in Rom	135 m
4. Notre Dame-Kirche Paris	143 m
5. Amerikanischer Wolkenkratzer	185 m
6. Eiffelturm Paris	300 m
7. Cheops-Pyramide	137 m
8. Obelisk	160 m
9. Berner Münster	100 m



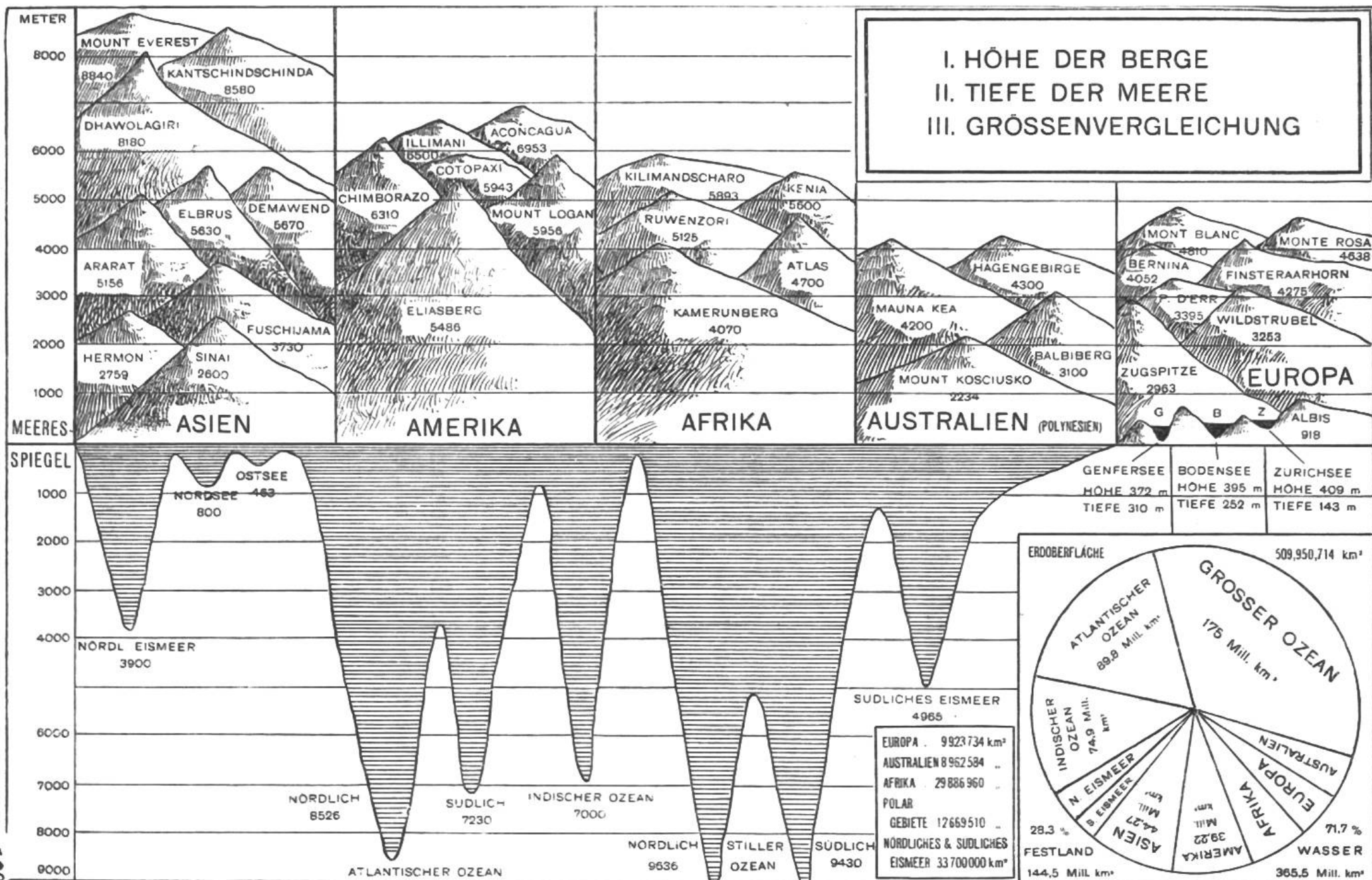
Die amerikanischen Himmelskratzer

übertreffen sich von Jahr zu Jahr. New York, das, im Gegensatz zu Chicago, einen ausgezeichneten felsigen Baugrund hat, scheint den Rekord behaupten zu wollen. Das weltberühmte Singergebäude ist 217 Meter oder 47 Stockwerke hoch; die Fundamente sind 30 Meter tief; das Haus wird von 10,000 Personen bewohnt.

Ein Haus, das sich momentan im Bau befindet, wird jedoch in wenigen Jahren das Singergebäude bei weitem übertreffen; es wird 300 Meter hoch sein und 6000 Geschäftsräume fassen.

Einige Zahlen aus der mathematischen und physikalischen Geographie.

Die Erdachse beträgt	12,712 km
Der Äquatorialdurchmesser	12,755 „
Der mittlere Erdradius	6,370 „
Der Umfang der Erde (Äquator)	40,070 „
Die Oberfläche der Erde	510,000,000 km ²
Die mittl. Entfernung der Erde v. der Sonne	149,501,000 km
Die mittl. Entfernung der Erde vom Monde	384,446 km
Entfernung der Erde vom nächsten Fixstern, dem Alpha des Zentauren	41,1 Trillionen km



Verbreitung der verschiedenen Religionen.

	256	Millionen	römisch-katholische Christen,
	172	„	protestantische Christen,
	127	„	griechische Christen,
Total	555	Millionen	Christen.
	9	Millionen	Israeliten,
	245	„	Mohammedaner,
	656	„	Bekenner des Brahma und Buddha,
	123	„	Bek. anderer Religionen.
Total	1033	Millionen	Nichtchristen.

Die wichtigsten Daten der Welt- und Schweizer-Geschichte.

I. Altertum

bis zum Beginn der Völkerwanderung 375 Jahre nach Christus.

Vor Christus. a. Aegypten.

- Um 3300 König Menes gründet das alte Reich. Hauptstadt Memphis. Pharaone, Pyramiden, Mumien, Zeichenschrift (Hieroglyphen). 26 Dynastien.
- 2200 Das mittlere Reich, Unter- und Mittel-Aegypten, Theben.
- 1600 Vertreiben der fremden Hirtenkönige. Neues Reich. Hauptstadt Theben.
- 1300 Ramses der Grosse.
- 671 Die Assyrer unterwerfen Aegypten.
- 655 Psametich stellt Aegyptens Selbständigkeit wieder her. Neue Hauptstadt Sais.
- 525 Die Perser unter Kambyzes erobern Aegypten.

b. Babylonier und Assyrer.

- 2150 Babylon, Hauptstadt eines grossen Reiches am mittleren und unteren Euphrat.
- 1500 Die Assyrer (Hauptstadt Ninive) unterwerfen Babylon.
- 606 Ninive zerstört durch Meder und Babylonier.
- 605 - 561 Unter Nebukadnezar zerstören die Babylonier Jerusalem (586).
- 539 Cyrus, König von Persien, zerstört Babylon.

c. Hebräer (Israeliten).

- 2000 Abraham in Kanaan, Isaak, Jakob und dessen 12 Söhne. Joseph.
- 1320 Auszug aus Aegypten unter Führung des Moses. Gesetzgebung am Sinai.
- 1280 Eroberung von Palästina.
- 1020 Saul, erster König der Juden. Theokratische Monarchie.
- 1000 David. Jerusalem Hauptstadt.
- 970 Salomo der Weise.
- 933 Zerfall des Reiches: Juda und Israel, die Propheten.
- 722 Die Assyrer erobern das Reich Israel.